

Im Interesse des Sports

Die SportRegion Hannover bestehend aus dem Regionssportbund Hannover e.V. (RSB) und dem Stadtsportbund Hannover e.V. (SSB) ist eine Kooperation zweier Sportbünde auf vier Handlungsfeldern (Bildung, Sportjugend, Sportentwicklung und Vereinsentwicklung). Insgesamt vertritt die SportRegion mehr als 1.000 Sportvereine und knapp 300.000 Mitglieder.

Basierend auf ersten Erfahrungen in der Zusammenarbeit bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern kooperieren seit Beginn des Jahres 2015 der RSB und SSB auch bei der Vereinsentwicklung, der Sportentwicklung und der Sportjugend.

Der Vorsitzender des Regionssportbundes Hannover, Joachim Brandt, und die Präsidentin des Stadtsportbundes Hannover, Rita Girschikofsky, besiegeln im Dezember 2014 die Kooperation beider Sportbünde.



„Wir wollen gemeinsam unseren Service für die Vereine weiter verbessern und ausbauen!“

Rita Girschikofsky & Joachim Brandt

In den gemeinsam definierten Handlungsfeldern betreuen vier Sportreferenten die Vereine von RSB und SSB. In der Kooperation „SportRegion Hannover“ bewahren beide Sportbünde allerdings weiterhin ihre Eigenständigkeit.

Niedersachsenweit gibt es 17 Sportregionen aus 48 Sportbünde, die ihren Vereinen ein vergleichbares Leistungsspektrum bieten. Mehr Informationen zum gemeinsamen Angebot für die Vereine in Stadt und Region Hannover gibt es in den jeweiligen Geschäftsstellen oder der gemeinsamen Homepage www.sportregionhannover.de.

Ihr Ansprechpartner für das Thema Inklusion:

Philipp Seidel, Sportreferent im Handlungsfeld Sportentwicklung

0511 800 79 78-31

seidel@rsbhannover.de

www.sportregionhannover.de/inklusion



Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN)

**Fachverband für Breitensport, Inklusion durch Sport, Wettkampf- und Leistungssport,
Rehabilitationssport und Funktionstraining**

Näher am Menschen!

Der BSN ist kein Sportverband wie jeder andere. Das liegt an den Menschen, für die wir uns einsetzen: Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen – mit Biographien also, die nicht alltäglich sind. Wir sorgen nicht nur dafür, dass bei uns ein flächendeckendes Netz an vielfältigen Sportmöglichkeiten entwickelt und ausgebaut wird, sondern vor allem auch dafür, dass über den Sport hinaus weit mehr entsteht als nur ein besseres Körpergefühl – viel Spaß, neue Freundschaften, gemeinsame Erlebnisse und vieles mehr von dem, was das Leben reicher macht.

Sportförderung von Anfang an!

Eine intensive Jugendarbeit legt den Grundstein: Sport ist wichtig für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Genau deshalb liegt ein Hauptaugenmerk unserer Arbeit auf der Einrichtung von Sportmöglichkeiten für junge Menschen. Auch hier finden sich die positiven Folgen weit über den reinen Sport hinaus: Kontakte, auch mit nichtbehinderten Kindern und Jugendlichen werden geschlossen, und Inklusion wird tatsächlich gelebt. Der BSN sieht sich als ein Motor dieser Entwicklung – als Ausrichter von Projekten zur Nachwuchsförderung und Veranstaltungen wie den SPORTIVATIONSTAGEN, dem Landesjugendtag und vielem mehr.

Bestens aufgestellt!

Der BSN wurde 1952 von elf Vereinen mit 479 Mitgliedern gegründet. Heute betreut er mehr als 850 Vereine und Abteilungen mit rund 62.000 Mitgliedern und ca. 28.000 Nichtmitgliedern, die in unseren Vereinen Rehabilitationssport und Funktionstraining auf ärztliche Verordnung betreiben. Es bestehen mehr als 6.000 Übungsgruppen mit einem regelmäßigen wöchentlichen Angebot. Über 3.000 Übungsleiter betreuen die Sportstunden in den Vereinen. Die medizinische Absicherung des Sports übernehmen nahezu 1.500 Ärzte. Die Vereine bieten spezifische Übungsprogramme an, die auf die unterschiedlichen Behinderungen abgestimmt sind und den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst werden. So finden z. B. ältere Menschen mit Behinderungen immer ein passendes Angebot. Inzwischen werden fast 40 verschiedene Sportarten, von Badminton bis Zeitlupenball, angeboten.

Unsere Vereine freuen sich auf Sie!

Kontakt:

Projektleitung Inklusion
Jaak Beil

0511/1268-5113
beil@bsn-ev.de



Kontaktstelle Inklusion im und durch Sport - Individualität ist Normalität

Ganz Hannover ist ein inklusiver Sportraum für alle, dieses ist Leitgedanke der Landeshauptstadt Hannover im Sportentwicklungsplan. Allen Menschen soll ein gleichberechtigter Zugang und eine ungehinderte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden – vor allem im Sport. Hierbei ist es wichtig, ein zeitgemäßes Verständnis von Inklusion zugrunde zu legen und den Begriff weit zu fassen. Es geht um alle, die in irgendeiner Form einer Benachteiligung ausgesetzt sind, sei es aufgrund ihrer Behinderung, Herkunft, ihres Geschlechts, Alters oder sozialen Status.

Sport bietet in all seinen Disziplinen und vielfältigen Möglichkeiten die Chance, Körpergefühl, Konzentrationsfähigkeit und motorische Fähigkeiten zu erleben, trainieren und weiter zu entwickeln. Bewegung hilft, einfach und ungezwungen neue Kontakte zu knüpfen und soziale Anerkennung zu erfahren. Das Miteinander, die Leistungsmöglichkeiten und nicht zuletzt das Selbstbewusstsein werden gestärkt.

Inklusion geht alle an. Durch Sport und Bewegung können Hemmschwellen, Vorurteile, Berührungängste oder Verhaltensunsicherheiten abgebaut werden. In Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen kann der Sport Zeichen für eine Willkommenskultur und Solidarität setzen sowie Menschen unterschiedlichster Couleur zusammenführen. Das gemeinsame Interesse am Sport wird zum verbindenden Element, um heterogene Menschengruppen zusammen zu bringen.

Die neu bei der Landeshauptstadt Hannover eingerichtete Kontaktstelle „Inklusion im und durch Sport“ versteht sich als Wegweiser zur Förderung der Vielfalt im Sport. Unser Ziel ist es, den Zugang in den Sport zu ermöglichen bzw. zu erleichtern, Unterstützerstrukturen auf- und ausbauen um diese in den Sport zu etablieren. Wir möchten unterschiedliche Angebote initiieren, Räume zum Kennenlernen und gemeinsamen Sporttreiben schaffen und so reale und emotionale Barrieren abbauen.

Sie möchten diesen Prozess unterstützen? Sie haben Ideen zu neuen inklusiven Sportangeboten? Sie haben Fragen oder suchen ein passendes Sportangebot? Gemeinsam erarbeiten wir Konzepte, vermitteln Kontakte oder fördern nachhaltige Projekte durch den Fördertopf Integration und Inklusion.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir stellen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch unsere Unterstützungsmöglichkeiten vor.

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Sport und Bäder
Kontaktstelle Inklusion im und durch Sport
Lange Laube 7, 30159 Hannover
Tel. 0511 168-36556
E-Mail: Sportundinklusion@Hannover-Stadt.de



Special Olympics Deutschland in Niedersachsen e.V.

2006 wurde der Landesverband Special Olympics Niedersachsen (SO NDS) gegründet. Die Aufnahme als außerordentliches Mitglied in den Landessportbund erfolgte 2009.

Als gemeinnütziger Verein organisiert SO NDS Trainingsprogramme und Wettbewerbsveranstaltungen für Menschen mit geistiger Behinderung mit dem Ziel, die Inklusion von Menschen mit einer geistigen Behinderung zu fördern.

Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. SO NDS versteht sich gemeinhin als Inklusionsbewegung. SO NDS verfolgt klar formulierte strategische Ziele im Hinblick auf Inklusion und ist in der gesellschaftlichen Diskussion und Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ein gefragter Ansprechpartner.

2016 fanden in Hannover die Nationalen Sommerspiele für Menschen mit geistiger Behinderung von Special Olympics Deutschland statt. Rund 5.000 Athletinnen und Athleten waren in der Landeshauptstadt zu Gast, insgesamt waren 15.000 Menschen in die Veranstaltung involviert. Hannover war für eine Woche das Zentrum Sports für Menschen mit Behinderung in Deutschland. Unsere Athletinnen und Athleten haben das Stadtbild geprägt und wurden von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt freundlich empfangen.

Durch die Veranstaltung „Inklusiver Sport – miteinander im Verein“ erhofft sich Special Olympics Niedersachsen, dass die positiven Effekte (bspw. engen Kooperationen mit den hannoverschen Vereinen und Organisationen) der Sommerspiele aufgegriffen und nachhaltige Strukturen geschaffen werden.

Kontakt:

Sabine Schmitz (Geschäftsführerin)

sabine.schmitz@specialolympics-nds.de

Tel. 0511 – 35 39 79 98



LEBENSILF

für Menschen mit geistiger Behinderung
gemeinnützige GmbH

Spendenkonto 7407000
BfS Hannover BLZ 251 205 10

LEBENSILF

für das geistig behinderte Kind e.V.

Spendenkonto 541052
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

WALDSIEDLUNG

Lebenshilfe für Behinderte e.V.

Spendenkonto 486167
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

PICKERD STIFTUNG

Spendenkonto 157784
Hallbaum Bank BLZ 250 601 80

Büttnerstraße 8 – 30165 Hannover
Telefon 0511 93590-0 Telefax 93590-27
www.lebenshilfe-hannover.de
info@lebenshilfe-hannover.de

Mitglied im Spitzenverband
der Freien Wohlfahrtspflege



Geprüfte Dienstleistung für
Menschen mit Behinderung



WISSEN, WAS HILFT

Seit 1959 gibt es uns in Hannover. Wir sind eine der ältesten Lebenshilfen in Deutschland. Ziel unserer Arbeit ist es, die Eigenständigkeit von Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu erweitern. Durch Förderung und Bildung, Integration und Kooperation, Beratung und Assistenz stärken wir Selbsthilfe. Als Elternvereinigung vertreten wir Interessen und sind gleichzeitig auch Leistungsbringer.

KINDER UND JUGENDLICHE Frühförderung
Kindergärten
Schulen

ERWACHSENE Wohnen
Arbeit
Familie

SENIOREN Wohnen
Beschäftigung



FRÜHE HILFEN

Pädagogische Hausfrühförderung und Beratung

Bünteweg 3 – 30559 Hannover
Telefon 0511 9524195 Telefax 5109683
Bettina Göcke
fruehe-hilfen@lebenshilfe-hannover.de

KINDERGÄRTEN

Forst Mecklenheide
Heilpädagogischer Kindergarten

Schulenburg Landstr. 333 – 30419 Hannover
Telefon 0511 74019760 Telefax 74019770
Rita Altemöller
kiga-mecklenheide@lebenshilfe-hannover.de

Mühlenweg
Kindergarten mit pädagogischen Sonderaufgaben

Mühlenweg 4 – 30629 Hannover
Telefon 0511 9585080 Telefax 9585085
Astrid Aulbur
kiga-muehlenweg@lebenshilfe-hannover.de

Weberhaus
Kontaktkindergarten

Weberstraße 10 – 30449 Hannover
Telefon 0511 442813 Telefax 2105760
Sabine Peckolt
kiga-weberhaus@lebenshilfe-hannover.de

SCHULEN

Forst Mecklenheide
Anerkannte Tagesbildungsstätte

Schulenburg Landstr. 333 – 30419 Hannover
Telefon 0511 74019760 Telefax 74019770
Rita Altemöller
tbst-mecklenheide@lebenshilfe-hannover.de

Pickerd-Haus
Anerkannte Tagesbildungsstätte

Büttnerstraße 8 – 30165 Hannover
Telefon 0511 9359022 Telefax 9359027
Jörg Iwaszkiewicz
tbst-buettnerstrasse@lebenshilfe-hannover.de

**ARBEIT/
BESCHÄFTIGUNG**

Tagesförderstätte an WfbM

Büttnerstraße 8 – 30165 Hannover
Telefon 0511 9359031 Telefax 9359027
Andreas Hempel
tafoe-buettnerstrasse@lebenshilfe-hannover.de

WOHNEN

Ambulant betreutes Wohnen

Charlottenstraße 5 – 30449 Hannover
Telefon 0511 2133879 Telefax 2134220
Ingrid Lichtenberg
abw@lebenshilfe-hannover.de

Büntepark

Bünteweg 3A - 30559 Hannover
Telefon 0511 563517-0 Telefax 56351740
buentepark@lebenshilfe-hannover.de

Gut Lohne

Auf dem Kley 60 - 30916 Isernhagen
Telefon 05139 87010 Telefax 6423
Hans Ostendorf
gut-lohne@lebenshilfe-hannover.de

Hohe Straße

Hohe Straße 8 – 30449 Hannover
Telefon 0511 443692 Telefax 4583950
Uwe Behlke
hohe-strasse@lebenshilfe-hannover.de

Rosenhof

Großer Garten 4 - 29693 Ahlden
Telefon 05164 8542 Telefax 8000113
Georg Behrens
rosenhof@lebenshilfe-hannover.de

Villa Beindorff

Bünteweg 3 – 30559 Hannover
Telefon 0511 514828 Telefax 5420070
Mechthild Hollah
villa-beindorff@lebenshilfe-hannover.de

Von-Alten-Allee

Von-Alten-Allee 8 – 30449 Hannover
Telefon 0511 5635170 Telefax 56351740
Ulrich Pietruczak
von-alten-allee@lebenshilfe-hannover.de

Weberhäuser

Weberstraße 8/10/21 - 30449 Hannover
Telefon 0511 443389 Telefax 2133044
Wolfgang Heitmann
weberhaeuser@lebenshilfe-hannover.de



Faltkarte

DIE REGION AUF EINEN BLICK

www.hannover.de



Region Hannover



Region Hannover
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Telefon: (0511) 616 - 0
E-Mail: info@region-hannover.de
Internet: www.hannover.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	8 - 16 Uhr
Dienstag	8 - 16 Uhr
Mittwoch	8 - 17 Uhr
Donnerstag	8 - 16 Uhr
Freitag	8 - 16 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr (nur in ungeraden Kalenderwochen)

Das Regionshaus ist erreichbar mit den Stadtbahnlinien 1, 2 und 8, Haltestelle Schlägerstraße

Herausgeber



Region Hannover

Der Regionspräsident

Text/Redaktion

Team Kommunikation

Fotos

Mirko Bartels, Erlebnis-Zoo Hannover, Ralf Hansen, Claus Kirsch, Jochen Knobloch, Thomas Langreder, Christian Stahl, Sandra Wille

Kartographie

Region Hannover, Team Medienservice

Übersetzung in Leichte Sprache

Holtz & Faust

Gestaltung & Druck

Region Hannover, Team Medienservice & Post
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Ausgabe: Januar 2017, Auflage: 5.000

